

# GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

April 2008



Neuapostolische Kirche



## NAKtuell

### Plakat des Monats



**31.03.-30.04.08**

### Verbindung Glaube gibt Halt und Sicherheit

So wie der Bergsteiger volles Vertrauen in das ihn haltende Seil hat, suchen wir die Verbindung zu Gott. Der Glaube an ihn gibt Halt und Sicherheit.

(Quelle: NAKI)

### Wechsel im Fachberatergremium Musik

Die innerkirchliche Arbeitsgruppe „Fachberatergremium Musik des Stammapostels“ (AG FMS) hat ein neues Mitglied: Carsten Borkowski (42) aus Dresden tritt an die Stelle von Toni Däppen, der die Gruppe wegen Erreichen der Altersgrenze verlässt. Vor wenigen Tagen war der beliebte und über seine schweizerischen Landesgrenzen hinaus bekannte neuapostolische Musiker feierlich verabschiedet worden.

Die AG FMS, von links: Carsten Borkowski, Rudolf Kainz, Toni Däppen, Jürgen Gerisch, Eberhard Koch (Quelle: NAKI, Foto: privat)



### Zehn Jahre Kinderzeitschrift „Wir Kinder“

„Wir Kinder“, das Magazin für die jüngsten neuapostolischen Christen, feiert in diesen Tagen sein zehnjähriges Jubiläum. Zum Geburtstag der Zeitschrift erscheint im April eine Sonderausgabe. Darin gratulieren Stammapostel Wilhelm Leber, Stammapostel in Ruhe Richard Fehr und alle weltweit tätigen Bezirksapostel. Auf acht zusätzlichen Seiten berichtet die Kinderredaktion im Verlagshaus Friedrich Bischoff außerdem, wie das 16-seitige Heft entsteht.



Im April 1998 erschien die erste deutsche Ausgabe der Zeitschrift. Bis dahin gab es für Kinder nur die Rubrik „Der gute Hirte“ in der neuapostolischen Kirchenzeitschrift „Unsere Familie“. Bis heute erschienen 119 Hefte. Inzwischen ist das Kindermagazin auch in Französisch, Russisch, Niederländisch und Indonesisch erhältlich. Auszugsweise ist es in Englisch, Spanisch, Dänisch, Norwegisch und Italienisch in den fremdsprachigen Ausgaben der Zeitschrift „Unsere Familie“ zu lesen. Die Zielgruppe der Zeitschrift sind Kinder im Alter zwischen vier und 14 Jahren, hauptsächlich jedoch Grundschüler. Erstellt wird das Magazin von einem Team aus Redakteuren, Grafikerinnen und einer Zeichnerin. Für den Inhalt verantwortlich ist die Literaturwissenschaftlerin Andrea Schnizer.

Die Geburtstagsausgabe im April kann auch über eine Spendenaktion berichten: Aus Freude über den runden Geburtstag gehen 5.000 Euro an eine von der Neuapostolischen Kirche unterhaltene Schule in Indien, so der einstimmige Beschluss der Redaktion!

(Quelle: NAKI)

### Übungsplan NGB-Lieder im April

So, 06.04	<b>415</b> <b>377</b>	Der Bräut'gam kommt (Neu) Gott will allzeit treue (Whg.)	für So, 20.04. für So, 13.04.
So, 13.04	<b>280</b> <b>358</b>	Dich loben deine Werke (Neu) Jesu, geh voran (Whg.)	für So, 27.04. für JGD
So, 20.04	<b>386</b> <b>248</b>	Komm, hör sein Wort (Neu) Noch steht die Gnadenpforte (Whg.)	für JGD für Mi, 23.04.

### Eingeschobene Probe für das Gemeindeorchester



Ganz außerhalb der Reihe machen wir am Freitag, 4. April eine zusätzliche Probe mit unserem Gemeindeorchester. Natürlich bleibt es nicht nur bei einer anstrengenden Probe, dieser soll sich noch ein gemütlicher Teil mit einer kleinen Geburtstagsfeier anschließen! Zu diesem Zweck wird die Probe kurzerhand auf den Campingplatz in Kühnhausen verlegt. Eine Anfahrtsbeschreibung steht auf unserer Gemeindehomepage.

### Wandertag

Am Samstag, 12. April, wird die Jugend wieder eine Wanderung unternehmen. Dieses Mal jedoch nicht im Schutze der Dunkelheit (wie sonst), sondern am helllichten Tage. Somit sind alle Geschwister, denen es in den Füßen juckt, herzlich eingeladen mitzuwandern.



Wir treffen uns 10:00 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Aral-Tankstelle in der Ohrdruffer Strasse. Wir werden über den Seeberg laufen bis uns die Beine wehtun, um dann in Schwaab's Garten den Grill anzuwerfen und ausgiebig zu essen. Jeder bringt selbst mit, was er Essen und Trinken möchte (das ist am einfachsten).

Also: Schmiert euch die Gelenke und auf zum Treffpunkt!

(V. Steimbrenner)

### VdB-Gotha mit Bitte um Unterstützung

Der Verband der Behinderten Gotha e.V. hat sich per E-Mail über unsere Gemeindehomepage mit einer Bitte an alle Gemeindemitglieder gewandt.

In Kooperation mit der Salzmannschule Schnepfenhal werden im Rahmen eines Schulprojektes Hilfsmittel für ein Kinderheim in Latakia (Syrien), in dem körperlich und mehrfach behinderte Kinder untergebracht sind, benötigt. Gesucht werden Sachspenden, z.Bsp. nicht mehr benötigte Rollstühle, Unterarmstützen, Lifter, Therapiematerialien, usw. Die Hilfsmittel sollen natürlich noch funktionsfähig sein und keine elektrischen Komponenten besitzen.

Ausführliche Informationen gibt der Verband auf seiner Webseite: [www.vdb-gotha.de](http://www.vdb-gotha.de)

**Ansprechpartner:** T. Engelmohr  (0 36 21 / 73 68 23)



### Kinder in Aktion



Am Palmsonntag wiederholten die Musikflöhe unserer Gemeinde ihren Auftritt vom Gottesdienst nachmittags im Altersheim bei der 96jährigen Tante Erna. Voller Begeisterung und ohne die Anspannung vom Vormittag trugen die Kids ihr "Hosianna" vor. Kuckuck, Hast du heute schon danke gesagt, ein Gedicht, noch mal Hosianna, Kumbajah my Lord...sie wollten gar kein Ende finden, weil Freude bringen Spaß macht. Tante Erna fand sogar die Kraft zum Klatschen. Annemarie: "Das war aber leise. Macht aber nichts, die ist ja auch schon ganz schön alt!" :-)



(Beitrag und Foto: V.Steinbrenner)

### ...nun reicht's aber

Im letzten Gemeindebrief schon unsere Tante Erna als ältestes Gemeindemitglied, diesmal schon wieder... Gestatten – mein Name ist Aaron! Aaron Schölzel! Ich bin das jüngste Gemeindemitglied! Wie, ihr habt mich noch nie gesehen? Kann nicht sein, ich bin nämlich schon 49cm groß und dazu noch 2740g schwer! Meine Hobbys sind Essen, Schlafen und Mamma! Übrigens: Mein nächster Geburtstag ist am 2.März 2009 – damit ihr schon mal sparen könnt.... So, das reicht für heute! Ihr werdet schon noch mehr von mir hören! Spätestens in einem der nächsten Gottesdienste !



### Ostern 2008

„Ach du dickes Ei“ hat wohl manch einer gedacht, als er am Ostersonntagmorgen aus dem Fenster gesehen hat. Und so war am morgen in der Garderobe auch vereinzelt „Frohes Weihnachtsfest“ zu hören. Aber spätestens beim Anblick des geschmückten Altars hielt dann doch wieder die Osterstimmung Einzug. Am schnellsten bei unseren Kindern – nach der Ankündigung, dass da wieder der Osterhase im Nebenraum gesehen wurde....



### Eine etwas andere letzte Konfirmandenstunde



Alle acht Konfirmanden des Jahres 2008 konnten der Einladung ihres Bezirksältesten zur letzten Konfirmandenstunde am 9. März folgen. Was war anders? Sowohl der Rahmen als auch die Inhalte. Im Mehrzweckraum des Gothaer Gemeindezentrums waren neben den Konfirmanden auch Eltern, Lehrer und Gemeindevorsteher zugegen. Die Sitzordnung um den großen Tisch schaffte eine familiäre Atmosphäre.

Bezirksältester Voigt nahm mit seinen einleitenden Worten, in denen er auf den Sinn des Zusammenseins einging, den Konfirmanden ein bisschen ihre nicht zu verbergende Aufregung. Im Besonderen wies er auf den Brief des Stammapostels hin, den alle Konfirmanden am Tag der Konfirmation erhalten. Ein Brief ist immer etwas Persönliches, jeder der sich angesprochen fühlt, fühlt sich auch wertgeschätzt. So ein Brief kann dann im Leben immer wertvoller werden.

Priester Hoffmann, Bezirkskinderbeauftragter, machte es den Konfirmanden leicht; er stellte seine ersten Fragen an die Vatis. Zwei Schwerpunkte kristallisierten sich heraus: die Bedeutung der Begriffe "Konfirmation" und "Segen". Der Unterschied zwischen einem Ja, einem Versprechen und einem Gelübde wurde anhand einer Lesung aus dem Buch "Der große Meister" deutlich. Ein Haus kann man kaufen, das Gefühl, zu Hause zu sein aber nicht. Ein Bett kann man kaufen, einen erholsamen und friedlichen Schlaf aber nicht. Fans kann man kaufen, einen guten Freund aber nicht. Segen kann man nicht kaufen, er ist ein Gnadengeschenk Gottes.

Unsere Konfirmanden kommen in ihrem Schulalltag auch mit Konfirmanden aus anderen Kirchen zusammen. Unter diesem Aspekt sollten die Konfirmanden auch etwas über die Konfirmation dort erfahren. Schwester Voigt, sie wurde in der evangelischen Kirche konfirmiert, berichtete kurz von ihrer Konfirmandenzeit, die nun schon 45 Jahre zurückliegt. Zur "Einsegnung", so hieß es früher, suchte der Pfarrer für jeden einen Bibelspruch aus, den er auf den Konfirmandenschein schrieb, und der wohl auch manchen durchs Leben begleitete.



Dann der Blick hin zu einem anderen Erdteil. Drei der Konfirmanden lasen einen Bericht von Bezirksapostel Brinkmann (UF, Kalender 1996, S. 128 - 130) vor, in dem eine kleine Glaubensschwester einfühlsam den Kinderalltag in Westafrika beschreibt. Der Bericht zeigt, dass es mit den Kindern in Europa viele Gemeinsamkeiten gibt, auch wenn die Lebensbedingungen in Afrika wesentlich härter sind.

Zum Abschluss wünschte der Bezirksjugendleiter den Konfirmanden, dass sie im Kreis der Jugend ihren Platz finden mögen. Möglichkeiten zur Betätigung im Werk Gottes gibt es genug!



Für eine schöne musikalische Umrahmung sorgten Sonja und Diana mit Klavier und Querflöte, und alle sangen freudig mit.

Im nächsten Jahr möchten die Konfirmanden ihre letzte Konfirmandenstunde selbst vorbereiten, mit Hilfe ihrer Lehrer und vielleicht auch mit Unterstützung der diesjährigen Konfirmanden, die dann schon gute Erfahrungen haben. Das wird bestimmt sehr lebendig und man kann sich schon darauf freuen.

(Beitrag und Fotos: J.Förster.)

### Konfirmation 2008



...und dann war es endlich soweit:

#### Palmsonntag 2008 – Konfirmation in unserer Gemeinde

Das Textwort zum Gottesdienst stand in Psalm 118, Vers 24 und 25:

**„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein! O Herr hilf, o Herr lass wohlgelingen!“**

Zwar war unser Gemeindeorchester an diesem Sonntag nicht spielfähig – es waren viele Spieler über das Wochenende verreist – dem Gottesdienst mangelte es aber trotzdem nicht an musikalischer Umrahmung.



Alle Eindrücke zusammen genommen wurde der Konfirmationsgottesdienst zu einer lebendigen und erlebbaren Umsetzung des Textwortes und zu einem Festtag für die ganze Gemeinde.

## übern Tellerrand geblickt

### Rehabilitiert der Papst Martin Luther?



Papst Benedikt XVI. will nach Informationen der Londoner Zeitung The Times den Reformator Martin Luther (1483-1546) rehabilitieren. Der Papst werde im September erklären, dass Luther, der von Papst Leo X. (1475-1521) im Jahr 1520 exkommuniziert wurde, kein Irrlehrer gewesen sei. Er habe die Kirche nicht spalten, sondern lediglich von korrupten Praktiken reinigen wollen. Der Bericht in der Online-Ausgabe der Times vom 6. März beruft sich auf Quellen im Vatikan.

(Quelle: www.timesonline.co.uk)

### NAK Mitteldeutschland wagt großen Schritt zur Versöhnung

Vom 22. bis 24. Februar 2008 fand im Vogtland eine Sängerefreizeit von Chören der Vereinigung Apostolischer Gemeinden (VAG) statt. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst in Netzschkau, der vom VAG-Apostel Gert Loose gehalten wurde.

An diesem Gottesdienst nahmen Apostel Rolf Wosnitzka, Bezirksältester Thomas Blank (Bezirk Plauen) und Priester Uwe Schneider (Öffentlichkeitsbeauftragter des Bezirkes Plauen) als Gäste teil.

Mit seinem Besuch erwiderte Apostel Wosnitzka Besuche der VAG-Apostel Böhm und Loose in der NAK. Des Weiteren wollte er mit diesem Besuch die Bemühungen des Stammapostels unterstützen, mit der VAG im Gespräch zu bleiben



Im Anschluss an den Gottesdienst richtete Apostel Wosnitzka ein Grußwort an die versammelte Gemeinde, welches er unter das Wort Matthäus 5, Vers 9 stellte: "Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen."

Apostel Wosnitzka brachte sein Bedauern über das gegenwärtig gespannte Verhältnis zwischen VAG und NAK zum Ausdruck und rief im Hinblick auf das zitierte Jesuwort zur Bereitschaft einer Versöhnung im Sinn und Geist Christi auf.

(Quelle: NAKI)

### Terminvorschau

Himmelfahrt und der „1.Mai“ fallen in diesem Jahr auf einen Tag. Aus diesem Grund findet der **Wochengottesdienst** nicht wie gewohnt am Mi, 30.April, sondern **am Do, 1.Mai um 9:30Uhr** statt.

## Termine

Wiederkehrende Termine:

Gottesdienst: So. 9:30Uhr und Mi.19:30Uhr

Chorprobe: Mo. 19:30Uhr

Jugendchor: Mi 18:00Uhr

Tag	Datum	Zeit	Termin	Bemerkungen
Do	03.04.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 5)	
Fr	04.04.	19:30	Einführungsveranstaltung Kinderliederbuch (Lehrerordner)	Gemeindeorchester: Probe und Feier Campingplatz Kühnhausen
Sa	05.04.	10:00	Besprechung Bezirkskinder-beauftragte Bereich Thüringen	bis 14:00
		15:00	Kinderchor, Gemeinde Gotha	
So	06.04.	09:30	JGD mit BE Splissgardt in Friedrichroda	Gotha: Vorsontagsschule
		16:00	Jugendstunde Gotha / Ruhla	mit Pr. Weyh
Di	08.04.	19:30	Vorsteherversammlung	
Mi	09.04.	19:30	<b>GD mit AP Wosnitzka</b>	<b>Keine Jugendchorprobe!</b>
Do	10.04.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 1)	
Fr	11.04.	19:30	Bez.-Orchester	(im Kirchensaal, <b>bis 21:30</b> )
			Probe Blechbläser (Gth/Er/Mng)	(Kinderraum)
			Ämterversammlung	(Ämterzimmer)
Sa	12.04.		Wanderung	(Jugend und alle die Lust haben)
So	13.04.	10:30	 Eisenach: GD für Hörgeschädigte	
Do	17.04.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 2)	
Fr	18.04.	19:30	Bez.-Chor-Probe	Parallel: Gemeindeorchester
Sa	19.04.	15:00	Bezirkskinderchor in Friedrichroda	Parallel: Gesprächsangebot für Eltern mit BÄ Voigt
So	20.04.	09:30	Vorsteheraustausch (Ev. Schöttle)	Vorsontagsschule
Di	22.04.	19:00	Ohrdruf: Seniorenchor	
Do	24.04.	19:00	Kirchenreinigung (Gruppe 3)	
Sa	26.04.	14:00	<b>Bigbandprobe in Gotha</b>	Dafür 13:00 Orchesterprobe für Gospelworkshop in NAK Gera
		18:00	Gospelchorprobe in Arnstadt	
So	27.04.	09:30	Gottesdienst mit BE Splissgardt	Brunch nach dem Gottesdienst
Mi	30.04.	<del>19:30</del>	<del>Kein Gottesdienst!</del>	<del>Keine Jugendchorprobe!</del>
Do	01.05.	09:30	<b>Gottesdienst an Himmelfahrt</b>	

### Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha. Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha

Redaktion: Torsten Engelmohr

Kontakt: [gemeindebrief-gotha@gmx.net](mailto:gemeindebrief-gotha@gmx.net) Internet: [www.nak-gemeinde-gotha.de](http://www.nak-gemeinde-gotha.de)

Auflage: 100 Stück, erscheint monatlich • Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

© 2008 NAK Gotha